


Kontaktadresse


Prof. Dr. Rolf Schulmeister
Universität Hamburg
Interdisziplinäres Zentrum
für Hochschuldidaktik
Vogt-Kölln-Str. 30 / Haus E
D-22527 Hamburg
fon +49/40 428 83-20 31
fax +49/40 428 83-20 25
schulmeister@uni-hamburg.de
www.izhd.uni-hamburg.de/
baukasten.html



Projektpartner

 **Universität Bremen**
Mathematik und Informatik
Prof. Dr. Jürgen Friedrich
Soziologie
Prof. Dr. Uwe Engel
Psychologie
Prof. Dr. Jörg Henning

 **Universität Greifswald**
Psychologie
Prof. Dr. Rainer Westermann

 **Universität Hamburg**
Hochschuldidaktik
Prof. Dr. Rolf Schulmeister
Informatik
Prof. Dr. Dietmar Möller
Psychologie
Prof. Dr. Detlef Rhenius
Medizin
Prof. Dr. Jürgen Berger

 **Universität Rostock**
Informatik
Prof. Dr. Peter Forbrig
Medizin
Prof. Dr. Lothar Gierl
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Ursula Kück
Prof. Dr. Peter Preisendörfer
Prof. Dr. Johannes Huinink
Landeskultur und Umweltschutz
Prof. Dr. Ralf Bill



Norddeutscher Methodenlehre Baukasten

Multidisziplinäres Projekt des
Verbundes Norddeutscher
Universitäten im Rahmen des
Fördervorhabens „Neue Medien
in der Bildung“ des BMBF



Der **Methodenlehre-Baukasten** ist ein modulares **Lehr-Lernprogramm** für den Themenbereich „Methodenlehre und Statistik“. Von seinem Anforderungsprofil und seinen Beispielen, Übungen und Texten her zielt der **Methodenlehre-Baukasten** auf Studierende der **Psychologie**, der **Soziologie**, der **Medizin**, der **Erziehungswissenschaft** und der **Wirtschaftswissenschaft**.

Gleichzeitig bietet der **Methodenlehre-Baukasten** Lehrenden Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen in verschiedenen Lehr-Lern-Settings, sowohl in der **Präsenz-**, als auch in der **virtuellen Lehre**.

Der **Methodenlehre-Baukasten** bietet Module zum Lehren und Lernen der Methodenlehre an, inklusive der Statistik. Der modulare Aufbau ermöglicht es Lehrenden und Lernenden, Inhalte, Beispiele und Übungen jederzeit in Umfang und Fachbezug zu variieren. Dabei steht ein durchgängiger Anwendungsbezug für die wissenschaftlichen Inhalte im Vordergrund, der die Studierenden motivieren soll, einen Sinnbezug der Methodenlehre für sich zu konstituieren.

Das didaktische Konzept des **Methodenlehre-Baukastens** orientiert sich an dem Konzept des Entdeckenden Lernens und unterscheidet sich damit von herkömmlichen Lehrbüchern und -programmen.

Im Kern des Software-Systems stehen interaktive Übungen zum Selbstlernen, die gezielt dafür entwickelt werden, die kognitiven und affektiven Probleme der Studierenden beim Lernen der Methodenlehre und Statistik anzusprechen und abzubauen.

Der **Methodenlehre-Baukasten** ermöglicht einen computergestützten Lernprozeß, bei dem die Studierenden die Geschwindigkeit des Lernfortschritts selbst bestimmen und die Zeit und den Ort für das Lernen selbst wählen können.

Das Projekt **Methodenlehre-Baukasten** ist damit ein wichtiger **Beitrag zur Reform von Lehre und Studium**.

Die Modularisierung ermöglicht einen mehrsprachigen Einsatz des Systems in vielfältigen Kontexten unterschiedlicher Fächer. Zugleich wird es auf diese Weise ausbaubar für die zukünftigen Belange weiterer Fächer und kann so mit den ständig wachsenden Anforderungen in den verschiedenen Disziplinen mithalten.

Der **Methodenlehre-Baukasten** ist ein gemeinsames Projekt des Verbunds Norddeutscher Universitäten mit Beteiligung der Hochschulen:

Universität Bremen
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Universität Hamburg
Universität Rostock

Der **Methodenlehre-Baukasten** ist Teil des Förderprogramms „Neue Medien in der Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.